

Bundesprogramm „Kinder im Straßenverkehr“ (KiS)

Informationen für Moderatoren zur Durchführung von Beratungsgesprächen

Beratungsgespräch

Im KiS-Programm führen qualifizierte Moderatorinnen und Moderatoren Beratungsgespräche in Kitas durch. Dabei werden den Erzieherinnen und Erziehern entwicklungsbedingte Verhaltensweisen von Vorschulkindern im Straßenverkehr erläutert und sie erhalten Anregungen für eine altersgerechte Verkehrserziehung.

Für die Durchführung eines Beratungsgesprächs können Sie eine Aufwandsentschädigung erhalten. Für jedes Beratungsgespräch legen Sie in der Verkehrswachten.app eine Abrechnung an. Nach dem Beratungsgespräch füllen Sie den Abrechnungsbogen online aus. Im Download-Bereich in der Verkehrswachten.app steht ein Muster-Beratungsbogen für Beratungsgespräche zum Herunterladen zur Verfügung. Er kann für das Beratungsgespräch als Leitfaden genutzt werden, ist jedoch ausschließlich für Ihre persönliche Arbeit vorgesehen und kein Bestandteil der Abrechnung.

Die Online-Abrechnung ist Nachweis für Ihre ehrenamtliche Moderatorentätigkeit und Grundlage für die Durchführung eines KiS-Verkehrssicherheitstags.

Wie oft?

Jeder Moderator betreut mehrere Kitas und führt innerhalb von 12 Monaten mindestens 6 Beratungsgespräche durch.

Pro Kalenderjahr und Kita darf nur eine Abrechnung mit Antrag auf Gewährung einer Aufwandsentschädigung gestellt werden. Dies gilt unabhängig davon, ob das vorige Gespräch im Kalenderjahr von oder mit einer anderen Person geführt wurde. Um eine langfristige Betreuung und vertrauensvolle Kooperation zu erlangen, sollte zwischen den Beratungsgesprächen in einer Kindertagesstätte jedoch ein Abstand von rund 12 Monaten liegen.

Im Jahr 2019 sind für jeden aktiven KiS-Moderator Mittel für mindestens 35 Aufwandsentschädigungen verfügbar. Abhängig von der Anzahl der insgesamt von allen Moderatoren durchgeführten Beratungsgespräche wird diese Zahl gegebenenfalls im Laufe des Jahres nach oben angepasst.

Betreuung der Kita

Gewünscht ist eine kontinuierliche Betreuung der Kindertageseinrichtung, am besten über das gesamte Jahr hinweg. Ein enger Kontakt ist wichtig, damit die Zusammenarbeit zu den Themen der Verkehrssicherheit für Kinder gewährleistet werden kann. So können Sie als Moderator auf die Gegebenheiten vor Ort reagieren und den Kitas bei der langfristigen Verkehrserziehung zur Seite stehen. Eine kontinuierliche Betreuung kann z.B. durch einen kurzen Besuch in der Kita oder regelmäßigen telefonischen Kontakt erfolgen.

Verkehrswachten.app

Die Abrechnung von Beratungsgesprächen erfolgt Online über den Projektplaner der DWV. Dabei handelt es sich um eine Webapplikation, das heißt, sie kann auf jedem internetfähigen Gerät über den Browser (Chrome, Firefox, Safari etc.) aufgerufen werden. Sie heißt darum auch kurz „Verkehrswachten.app“. Eine Moderatoreninformation mit einer Schritt für Schritt-Anleitung zur Online-Abrechnung kann im Download-Bereich der Verkehrswachten.app heruntergeladen werden.

Die Verkehrswachten.app kann unter <https://app.deutscheverkehrswacht.de> aufgerufen werden.

Aufwandsentschädigung

KiS-Moderatoren können für die Durchführung eines mindestens 60-minütigen Beratungsgespräches in einer Kindertagesstätte eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 90 Euro erhalten. Der Betrag schließt alle anfallenden Reisekosten und Organisationsaufwendungen ein. Damit wird gleichzeitig die kontinuierliche Kontaktpflege mit der Kindertagesstätte abgegolten. Für die im Rahmen der KiS-Moderatorentätigkeit erhaltene Aufwandsentschädigung ist der Moderator steuerlich selbst verantwortlich.

Beratungsgespräche können auch ohne Aufwandsentschädigung z.B. im Rahmen der dienstlichen Tätigkeit durchgeführt werden. In diesen Fällen stellt der Moderator keine Aufwendung in Rechnung. Um jedoch weiterhin bei der DVW als aktiver Moderator geführt zu werden, reichen Sie bitte dennoch die Online-Abrechnung ein. Nur so behalten Sie auch künftig die Möglichkeit, Veranstaltungen abzurechnen, Medien anzufordern, über Aktuelles informiert zu werden und an Fortbildungen teilzunehmen. Das Beratungsgespräch ist außerdem Voraussetzung für die Durchführung eines KiS-Verkehrssicherheitstages.

Wer hilft mir weiter?

Bei Fragen zum Beratungsgespräch hilft Ihnen gerne Ihre Landesverkehrswacht weiter.

Ansprechpartner bei der DVW sind

Nina Tzschentke

Projektreferentin „Kinder im Straßenverkehr“

E-Mail nina.tzschentke@dvw-ev.de

Telefon 030-516 51 05 31

Kerstin Krause

Projektsachbearbeiterin „Kinder im Straßenverkehr“

E-Mail kerstin.krause@dvw-ev.de

Telefon 030-516 51 05 62

Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß und Erfolg!